PROMAC®

BD194 / 2010.02

www.promac.ch / www.promac.fr

Tellerschleifer
Ponceuse à disque lapidaire 332C

Bedienungsanleitung
Inhaltsverzeichnis

2 CE-Konformitäts-Zertifikat
3-4 Sicherheitsvorschriften
5 Technische Daten, Maschinenbeschrieb
6 Auspackliste
7 Zusammenbau
8 Schleifpapier ersetzen
9 Wartungsarbeiten
17 Elektrische Anlage
18 Standfuss
19 Zusammenbau des Standfusses
20 Garantieschein

Mode d'emploi
Index

2 Déclaration CE de conformité
10-11 Consignes de sécurité
12 Caractéristiques techniques, Présentation de la machine
13 Déballage
14 Montage
15 Changement du disque
16 Entretien
17 Installation électrique
18 Socle
19 Montage du socle
20 Bon de garantie

PROMAC®

TOOLTEK CO., LTD., 345, Sec. 1. Chung Ching Road, Ta Ya 428, Taichung Hsien, Taiwan

Diese Maschine wurde durch SGS Taiwan Ltd. gemäss folgenden Richtlinien geprüft und zertifiziert:

CE - KONFORMITÄTSERKLAERUNG gemäss
- Maschinenrichtlinien 2006/42/EC
  (SGS Zertifikat-Nr. EZ/2008/C0006C vom 9.06.2009)
- EMC Norm 2004/108/EC
  (SGS Zertifikat-Nr. ED/2009/A0011C/12C/13C vom 20.10.2009)
- Niedervolt Direktiven 2006/95/EC
  (SGS Zertifikat-Nr. EZ/2008/C0006C vom 9.06.2009)

TOOLTEK LTD. erklärt hiermit, dass die folgende Maschine: 332C

sofern diese gemäss der beigelegten Bedienungsanleitung gebraucht und gewartet werden, den Vorschriften betreffend Sicherheit und Gesundheit von Personen, gemäss den oben aufgeführten Richtlinien der EG entsprechen.

La machine ci-dessous a été contrôlée et certifiée par SGS Taiwan Ltd. selon les normes suivantes:

DECLARATION CE DE CONFORMITE selon
- les directives Européennes 2006/42/EC
  (Certificat SGS n° EZ/2008/C0006C du 9.06.2009)
- EMC Norme 2004/108/EC
  (Certificat SGS n° ED/2009/A0011C/12C/13C du 20.10.2009)
- Directives basses tension 2006/95/EC
  (Certificat SGS n° EZ/2008/C0006C du 9.06.2009)

TOOLTEK LTD. déclare que la machine sous-mentionnée: 332C

est, sous condition qu'elle soit utilisée et maintenue selon les instructions du manuel d'instruction joint, conforme aux préscriptions sur la santé et la sécurité des personnes, selon les directives sur la sécurité des machines mentionnées ci-dessus.

Taichung.....
TOOLTEK CO. LTD.

R. Sheng
Geschäftsleiter
Directeur

Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmaßnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.
Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb der Maschine haben, wenden Sie sich bitte zuvor an den Händler, der Ihnen weiterhelfen kann, wenn Ihnen die Bedienungsanleitung keinen Aufschluss gibt.

ALLGEMEINE REGELN ZUM SICHEREN UMGANG MIT MASCHINEN

1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.

2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.

3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlussstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muß der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.

4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.

5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fordern Unfälle gerade zu heraus.

6. Maschine nicht in gefahrvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Bereich immer gut beleuchten.

7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.

8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.

9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.

10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.

11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.

12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.

13. Werkstücke festklemmen. Zum Halten des Werkstücks immer einen Schraubstock oder eine Spannvorrichtung verwenden. Dies ist sicherer als mit der Hand, und es stehen beide Hände zum Bedienen der Maschine frei.

14. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass der sichere Stand gewährleistet ist.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

15. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Hierzu die Schleifbänder und Scheiben scharf und sauber für die optimale Leistung halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.

16. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Schleifbänder oder Schleifscheiben erfolgen.

17. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.

18. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.

19. Niemals auf die Maschine steigen. Schwere Verletzungen sind möglich, falls die Maschine kippt oder in Berührung mit dem Schneidwerkzeug kommt.

20. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.

21. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.

22. Maschine nie unter Einfluß von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.

23. Sicherstellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.

Hinweise zur Arbeitssicherheit

⚠ HINWEIS

Transport der Maschine
1. Die Maschine wiegt 26.5kg.
2. Für den Transport geeignete Transportmittel verwenden.

Arbeitsplatz
1. Die Beleuchtung und Belüftung des Arbeitsraumes muss ausreichend sein.
2. Die Beleuchtung für ein sicheres Arbeiten muss 300 LUX betragen.

Immer Schutzbrille tragen!

Lärmtest
Gemäß Punkt 1.7.4f der Maschinen-Richtlinien 89/392 EG
Es wurden 4 Messungen der Maschine bei Leerbetrieb vorgenommen:
- Das Mikrophon wurde am Kopf des Bedieners in einer mittleren Höhe angebracht.
- Der Dauergeräuschpegel betrug 80 dB (A).
- Der maximale Geräuschpegel C wurde immer unterhalb 130 dB gemessen.

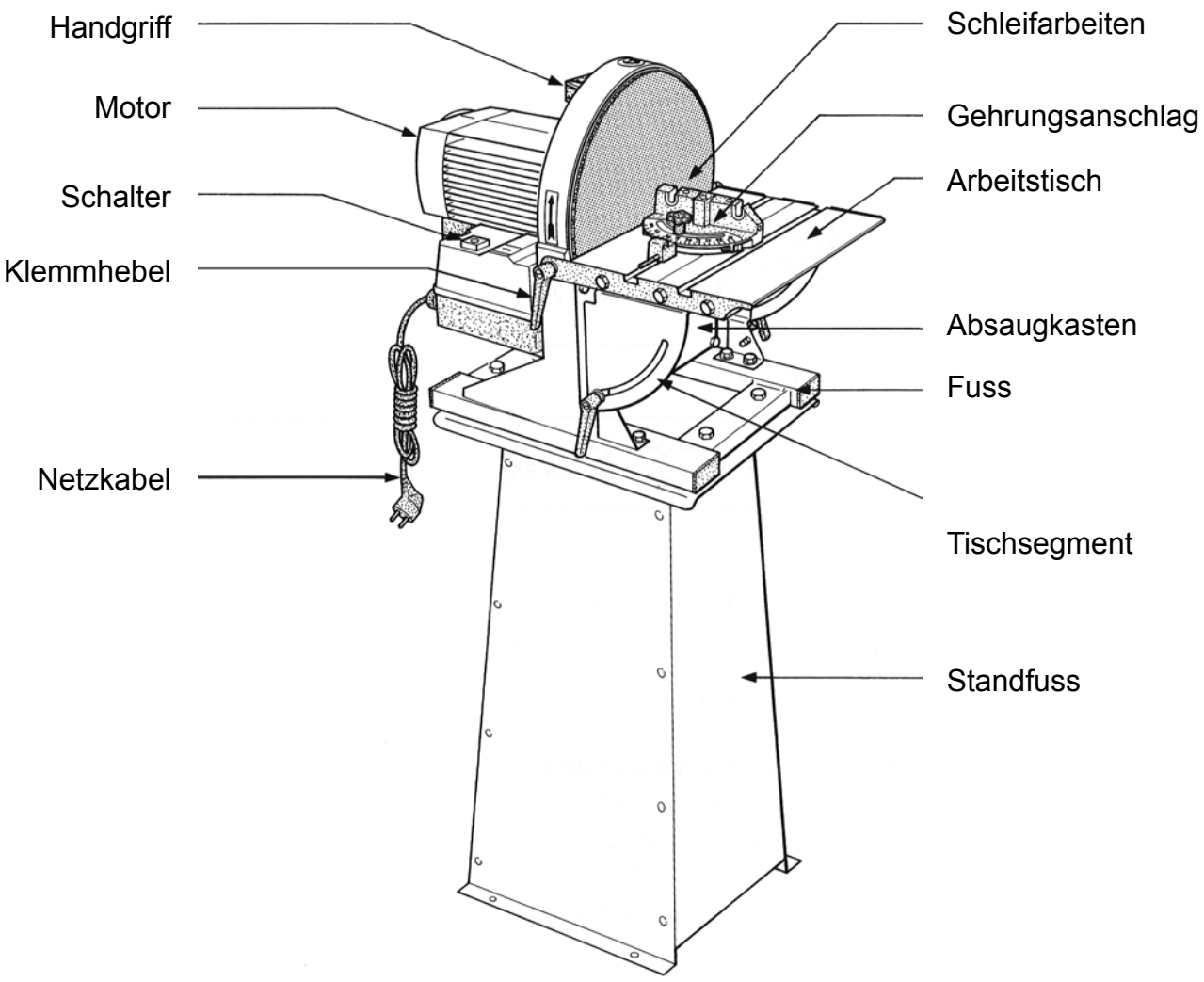
ANMERKUNG: bei Maschinenbetrieb schwankt die Geräuschstärke je nach Art der verarbeitenden Materialien. Der Bediener wird daher die Intensität abschätzen und die verantwortlichen Personen mit geeigneten Schutzmittel im Sinne des DL.vo 277/1991 ausrüsten müssen.

Elektrischer Netzanschluss
1. Die Maschine Modell 332C wird mit einem Netzkabel mit Stecker geliefert, 230V, 50Hz. Die Anschlüsse sowie Aenderungen des Netzanschlusses sind von einem Fachmann gemäss Norm EN60204-1, Punkt 5.3 vorzunehmen.
2. Die Absicherung muss min. 6 A sein.
3. Die genauen elektrischen Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine und dem elektrischen Plan, der dieser Anleitung beiliegt.
4. ***ACHTUNG:*** Für alle Service- oder Umrüstarbeiten sowie Reparaturen ist die Maschine vom elektrischen Netz zu trennen (Stecker ausziehen).
5. Das gelb/grüne Erdungskabel ist wichtig für die elektrische Sicherheit. Es ist daher auf die richtige Montage zu achten.

Technische Daten

Modell	**332C**
Motorspannung	230 V
Motorleistung	0.6 kW
Schleifscheibenmass	305 mm
Drehzahl Upm	1420 min^{-1}
Tischgrösse	334 x 240 mm
Abmessungen (B x T x H)	580 x 360 x 480 mm
Gewicht	26.5 kg
Anschluss Absaugung	Ø 100 mm

Maschinenbeschrieb



Maschine starten und stoppen

1. "Start" Taste ON " I " drücken

2. "Stop" Taste OFF " O " drücken

Auspack- und Kontrolliste

1. Nach dem Auspacken der Maschine diese wie in Fi. 1 gezeigt aufstellen.
2. Die vier Sechskantschrauben (A, B, C, D) müssen durch die Hebel (F) ersetzt werden.
3. Nach dem Ersetzen der Schrauben den Arbeitstisch ausrichten und die Gehrungsskala mit dem Pfeil (E) einstellen. Achten Sie auf ein einwandfreies Funktionieren des Arbeitstisches.
4. Nach dem Beenden der Einstellungen den Tisch mit den Hebeln (F) festklemmen. Die Maschine ist nun einsatzbereit wie Fig. 2 zeigt.
5. Die vier Sechskantschrauben und die Schutzplatte sind nur für den Transport vorgesehen und werden nach dem Umbau nicht mehr

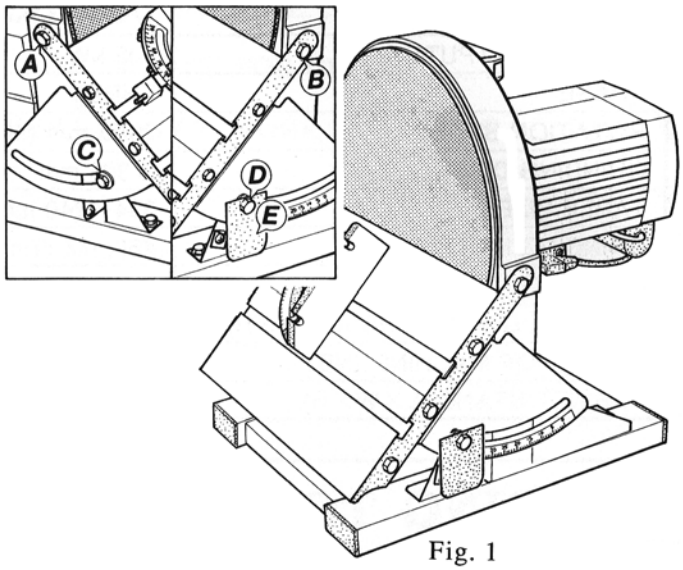


Fig. 1

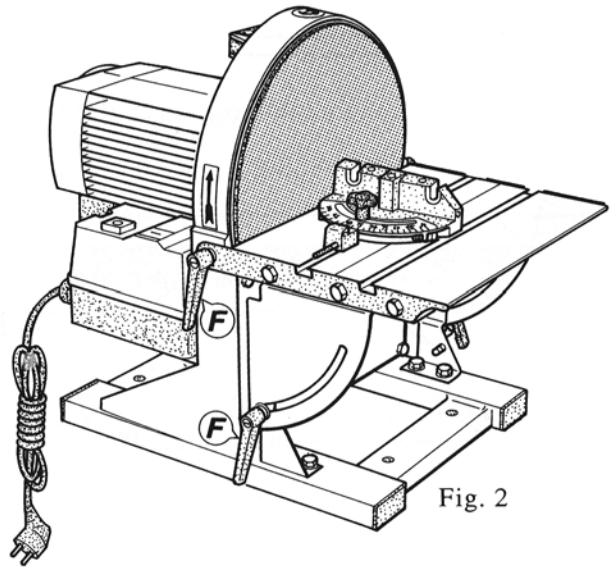
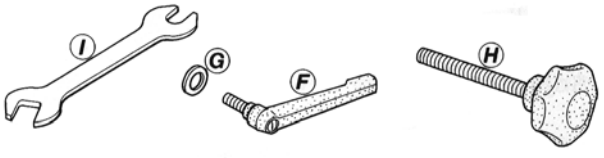


Fig. 2

Zubehör

Zubehör	F	Klemmhebel M8 x 16	4
	G	Scheibe 8 x18 x2	2
	H	Abdrückschraube M8 x75	2
	I	Doppelgabelschlüssel 10 x 12mm	1



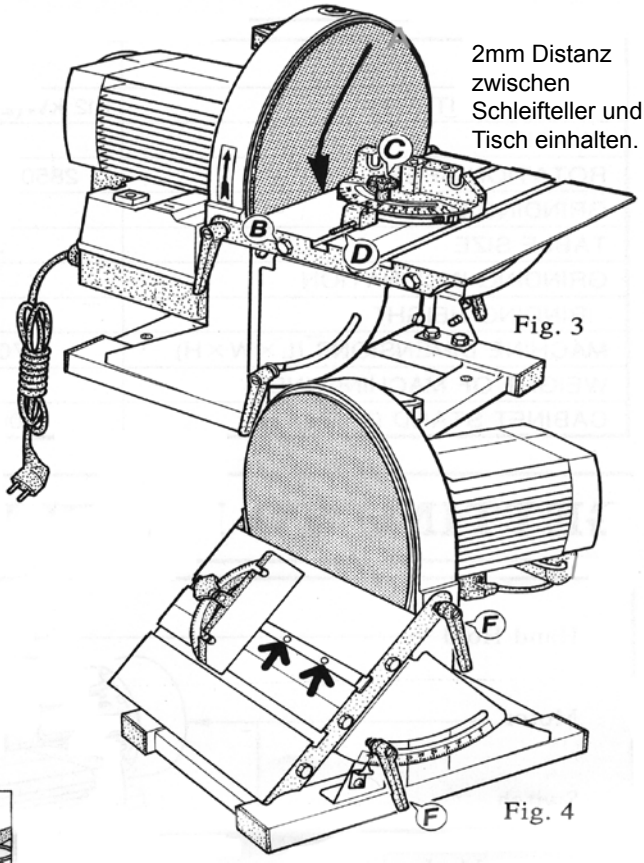
Zusammenbau - Vorbereitung

1. Der Abstand (A) zwischen Schleifscheibe und Arbeitstisch muss 2 mm betragen. Um diesen Abstand einzustellen, die 6 Schrauben (B) auf beiden Seiten des Tisches lösen, den Abstand einstellen und die Schrauben wieder festziehen.

2. Einstellung des Gehrungsanschlages. Die Klemmschraube (C) lösen, den Stift (D), loslassen und die Klemmschraube (C) festziehen. Der Anschlag hat bei 45° und 90° positive Einrastungen.

3. Die Verstellung des Arbeitstisches geschieht über die vier Klemmhebel (F). Die gewünschte Position mittels Skala und Positionspfeil einstellen und ie Klemmhebel wieder festziehen.

4. Alle Schrauben und Klemmgriffe müssen vor dem Laufenlassen der Maschine festgezogen sein.



2mm Distanz zwischen Schleifteller und Tisch einhalten.

Fig. 3

Fig. 4

5. Staubabsaugung: wir empfehlen unser PROMAC Modell 347, das wie Fig. 5 zeigt vor Inbetriebnahme der Maschine angeschlossen werden muss.

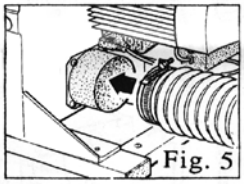


Fig. 5

Zusammenbau - Tischeinstellung

Die Ausrichtung des Arbeitstisches und Gehrungsanschlages muss vor dem ersten Einsatz der Maschine eingestellt werden. Diese Einstellarbeiten sind für ein genaues Arbeiten unbedingt erforderlich.

1. **Einstellen des Arbeitstisches**
   Die 4 Klemmhebel (F), leicht lösen, einen Winkel (A) auf die Tischfläche stellen, wie Fig. 6 zeigt. Den Tisch genaustens in den 90°-Winkel zum Schleifteller ausrichten. Die vier Klemmhebel (F) festziehen. Den Pfeil (E) genau auf die 0°- Markierung der Gradskala ausrichten.

2. **Einstellen des Gehrungsanschlages**
   Die Klemmschrauben (C) leicht lösen. Den Winkel (B) wie Fig. 6 zeigt an den Schleifteller anlegen und die Backe des Gehrungsanschlages an dem Winkel anschlagen. Die Klemmschraube (C) festziehen. Den Pfeil auf dem Gehrungsanschlag genau auf die 90° - Markierung der Gradskala ausrichten.

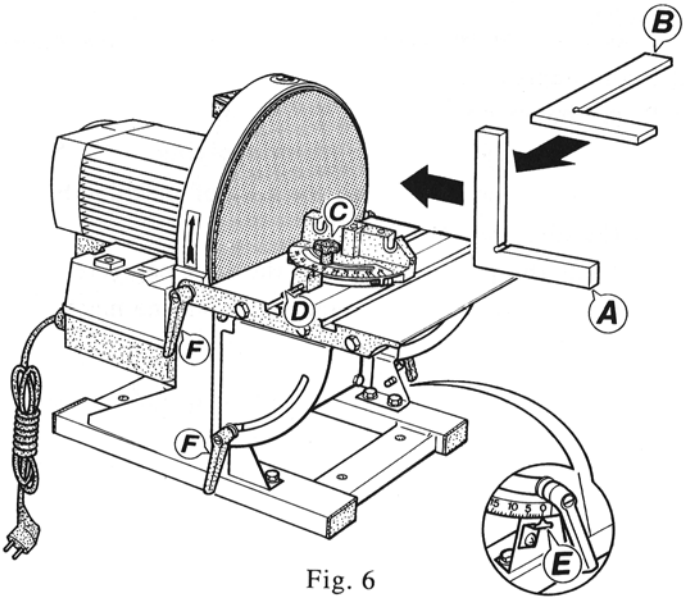


Fig. 6

Ersetzen des Schleifpapiers

1. Die vier Klemmhebe (F) und den Arbeitstisch demontieren wie Fig. 7 zeigt.
2. Die vier Schrauben (B) und die Platte demontieren.
3. Das Schleifpapier von der Klettscheibe lösen und durch ein neues Original-Schleifpapier ersetzen.
4. Alles wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren.

Hinweis
Verwenden Sie nur Original- Schleifpapier für ein einwandfreies Arbeiten.

Artikel	Korn
10000	40
10001	60
10002	80
10003	100
10004	120
10005	150

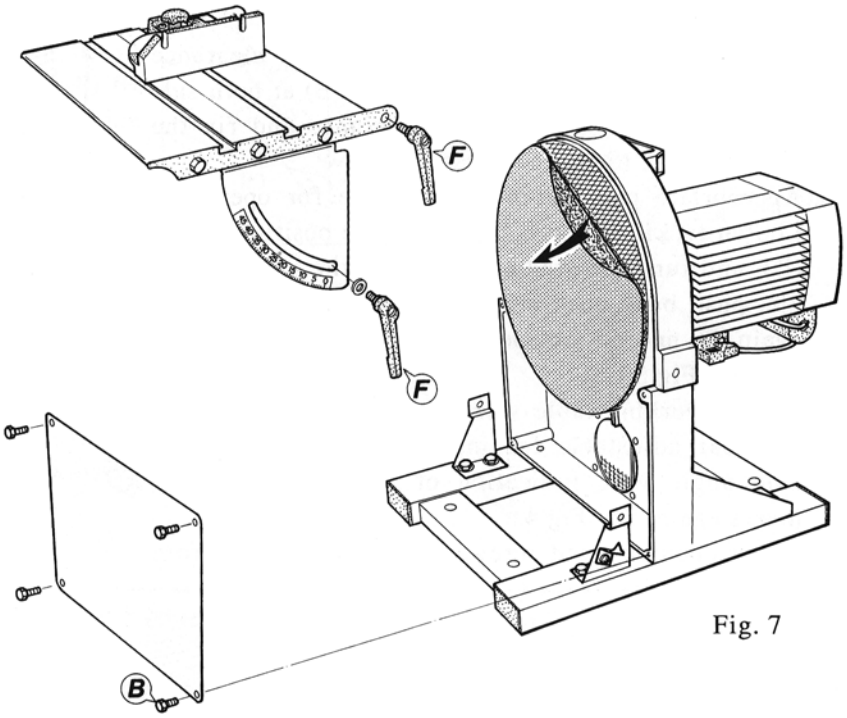


Fig. 7

Demontage des Schleiftellers und des Motors

Für eine einwandfreie Reinigung der Klebrückstände auf dem Schleifteller kann es nötig sein, diesen von der Maschine zu demontieren.

1. Den Arbeitstisch und die Abdeckung wie Fig. 7 zeigt demontieren.

2. Die Schraube (C) lösen.

3. Die Schrauben (G) demontieren. Den Schleifteller (H) mittels der 2 Drehschrauben (D) von der Motorwelle abziehen.

4. Um den Motor zu demontieren, den Stecker (I) ausziehen und die vier Schrauben (E) lösen, nun kann der Motor vom Gehäuse demontiert werden.

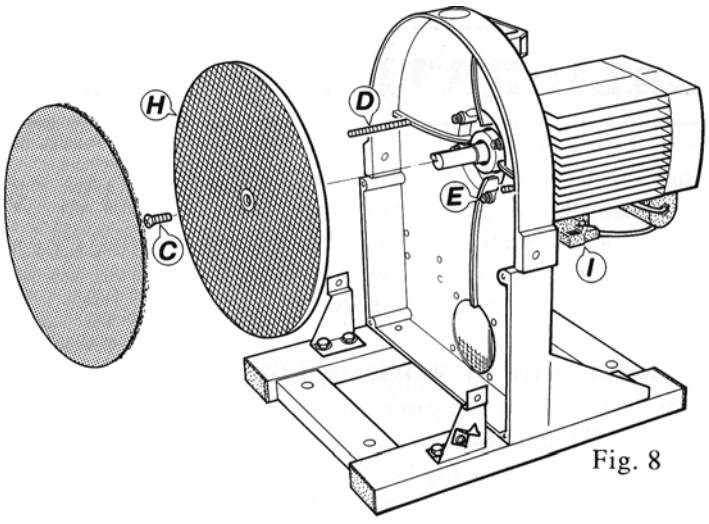
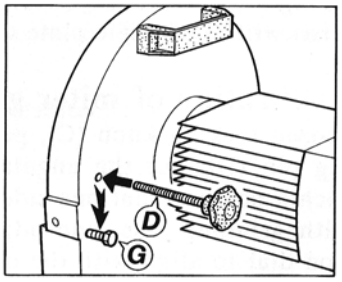


Fig. 8



Wartung

Nachstehend sind die wichtigsten Wartungseingriffe angeführt, die in tägliche, wöchentliche, monatliche und halbjährliche Eingriffe unterteilt werden können. Die Nichteinhaltung der vorgesehenen Arbeiten bedingt einen vorzeitigen Verschleiss und geringere Leistung der Maschine.

Tägliche Wartung

- Allgemeine Reinigung der Maschine von angefallenem Schleifstaub.
- Kontrolle des Schleiband- und Schleifscheibenverschleisses.
- Funktionieren der Schutzabdeckungen kontrollieren.

Wöchentliche Wartung

- Allgemeine, sorgfältige Reinigung der Maschine von angefallenem Schleifstaub.
- Kontrolle des Schleibandverschleisses.
- Keilriemen auf die richtige Spannung kontrollieren.
- Schutzabdeckungen auf Funktion und allfällige Defekte kontrollieren.

Monatliche Reinigung

- Alle Schrauben nachziehen.
- Keilriemen auf Abrieb kontrollieren, evt. ersetzten.
- Schutzabdeckungen und Vorrichtungen auf ihre Integrität kontrollieren.

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die ausserordentliche Wartung ist vom Fachpersonal durchführen zu lassen. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, sich an Ihren Maschinenhändler zu wenden.
Als ausserordentliche Wartung ist auch die Wiederherstellung der Schutzabdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen anzusehen.

AUSSERBETRIEBSETZUNG

Wenn die Schleifmaschine längere Zeit nicht verwendet wird, empfiehlt es sich:

- den elektrischen Netzstecker zu ziehen.
- die Maschine sorgfältig zu reinigen und ausreichend zu konservieren.
- falls erforderlich, die Maschine mit einer Plane zuzudecken.

ENTSORGUNG

Allgemeine Vorschriften

Bei der endgültigen Abrüstung und Verschrottung der Maschine muss der Art und der Zusammensetzung der zu entsorgenden Materialien Rechnung getragen werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Eisenhaltige Materialien und Gusseisen, die allerdings immer nur aus Metall bestehen, bei welchem es sich um einen sekundären Rohstoff handelt, müssen, vorbehaltlich der Vergütung der enthaltenen Bestandteile, den zur Einschmelzung ermächtigten Eisenwerken übergeben werden.

- Die elektrischen Bestandteile, einschliesslich Netzkabel und elektronisches Material, welches als dem städtischen Müll assimilierbar eingestuft wird,kann direkt der Verwaltung der Müllabfuhr übergeben werden.

- Für die gebrauchten Mineral-, synthetischen oder gemischten Öle, wasserlöslichen Öle und Fette, bei welchen es sich um Spezialmüll handelt, muss man sich zwecks Lagerung, Transport und anschliessender Entsorgung an das Konsortium für Gebrauchtöle wenden.

Anmerkung:

Da die Vorschriften und Gesetze für die Entsorgung in dauerndem Wandel begriffen sind und daher Änderungen und Neubestimmungen unterliegen, ist der Verwender angehalten, sich über die jeweiligen Vorschriften zur Abrüstung der Werkzeugmaschinen zu unterrichten, die von den oben genannten Normen abweichen können.

Pour éviter de graves blessures au maniement des machines, il est indispensable que vous lisiez ce mode d'emploi attentivement.

Comme toutes les machines, une ponceuse comporte des dangers propres à l'utilisation et au maniement des machines en général. La mise en marche attentive et le maniement correct réduisent considérablement les risques d'accident. Par contre, la négligence des précautions élémentaires entraîne inévitablement le risque d'accident pour l'opérateur.
La conception de cette machine est spécifique à l'utilisation préconisée. Pour cette raison, nous déconseillons formellement toute utilisation pour des opérations non prévues par le constructeur et toute modification de la machine.
Si vous avez des questions concernant l'utilisation et si vous ne trouvez pas la réponse dans ce mode d'emploi, veuillez demander conseil à votre distributeur qui vous assistera professionnellement.

Directives générales de sécurité et du maniement des machines

1. Pour votre propre sécurité, ne jamais mettre en marche une machine avant d'avoir étudié son mode d'emploi. Il vous fait connaître la machine et son maniement, vous familiarise avec ses possibilités et limites d'exploitation et vous informe des risques encourus du fait de négligences.

2. Maintenir les protections en parfait état de fonctionnement, ne pas les démonter.

3. Brancher les machines électriques, munies d'une fiche secteur avec terre, sur une prise avec contact d e terre. En cas d'utilisation d'adaptateurs sans contact de terre, relier directement la borne de terre de la machine. Ne jamais mettre en marche une machine sans qu'elle soit mise à la terre.

4. Avant la mise en marche de la machine, éloigner toutes les clés ou leviers d'armement qui ne sont pas solidaires de la machine. Développer le réflexe de vérifier l'absence de toute pièce mobile à proximité des organes en mouvement.

5. Dégager un espace de travail suffisant autour de la machine. L'encombrement des plans de travail ou des zones de manoeuvre provoque inévitablement des accidents.

6. Ne pas utiliser la machine dans un environnement à risques. Ne pas faire fonctionner les machines électriques dans des locaux humides; ne pas les exposer à la pluie. Veiller à ce que le plan de travail et la zone d'évolution de l'opérateur soient bien éclairés.

7. Eloigner les visiteurs et enfants de la machine et veiller à ce qu'ils gardent une distance de sécuritéde la zone de travail.

8. Protéger le local de travail des accès non autorisés. Faire poser des serrures sur les portes ou poser un verrou sur l'interrupteur principal afin d'éviter la mise en marche par les enfants.

9. Veiller à ce que la machine ne travaille pas en surcharge. Le rendement est meilleur et l'utilisation gagne en sécurité si la machine est exploitée à l'intérieur de ses capacités limites.

10. Ne pas utiliser la machine pour d'autres travaux, mais uniquement ceux pour lesquels elle a été conçue.

11. Porter les vêtements de travail appropriés. Eviter les habits flottants, les gants, écharpes, bagues, chaînettes ou colliers et autres bijoux pouvant être happés par les organes en mouvement. Porter des chaussures à semelles antiglissantes. Porter un couvre-chef enveloppant complètement les cheveux longs.

12. Porter toujours des lunettes de protection et, le cas échéant, un masque antipoussière. Observer les directives de la prévention des accidents du travail.

13. Bloquer toujours la pièce à usiner dans un étau ou un dispositif de fixation. La tenue manuelle comporte des risques et il est préférable que les deux mains restent disponibles pour les manipulations de la machine.

14. Adopter une position de stabilité corporelle (position des pieds, équilibre du corps).

15. Maintenir la machine en bon état. Garder les arêtes de coupe propres et bien acérées afin de pouvoir exploiter toutes les capacités de la machine. Respecter le mode d'emploi lors du nettoyage, le graissage et l'échange des outils.

16. Débrancher la fiche secteur avant de procéder aux travaux de maintenance ou à l'échange d'éléments tels que lame de scie, forets et outils de coupe etc.

17. Utiliser exclusivement les accessoires recommandés et respecter les instructions données à cet effet dans le mode d'emploi. L'emploi d'un accessoire étranger au système comporte des risques d'accident.

18. Eviter la mise en marche involontaire. Avant chaque branchement au secteur, vérifier systématiquement que l'interrupteur de la machine est en position ARRET (O).

19. Ne jamais monter sur la machine. Son basculement ou le contact avec l'outil de coupe peut causer des accidents très graves.

20. Contrôler les organes défectueux de la machine. Les organes de protection ou les pièces endommagées doivent être correctement réparés ou remplacés avant la poursuite du travail.

21. Ne jamais laisser une machine seule en état de marche. Couper systématiquement l'alimentation secteur et ne quitter la machine que lorsqu'elle s'est complètement arrêtée.

22. Ne jamais intervenir sur une machine sous l'effet de l'alcool, de certains médicaments ou de drogues.

Information sur la sécurité de travail

Transport, manutention de la machine
1. La machine pèse jusqu'à 26.5 kg.
2. Pour le transport, utilisez des moyens adéquats.

Poste de travail
1. L'éclairage et l'aération de l'atelier doivent être suffisants.
2. L'éclairage convenable pour de bonnes conditions de travail doit être de 300 LUX.

Mettez vos lunettes de travail!

Niveau sonore
en conformité avec le point 1.7.4f de la Directive Machines 89/392 CEE
Il a été effectué 4 mesures sur la machine fonctionnant à vide.
- le mircrophone a été placé à proximité de la tête de l'opérateur de taille moyenne.
- la machine émet à vide un niveau sonore de à 80 dB (A)
- le niveau maximum de la pression acoustique instantanée PONDEREE C a toujours été inférieur à 130 dB.

NOTA BENE : avec la machine en marche, le niveau sonore variera selon les matériaux usinés. Par conséquent, l'utilisateur devra en apprécier l'intensité et fournir le cas échéant au personnel des casques de protection auriculaire, selon les termes du D.L. vo 277/1991.

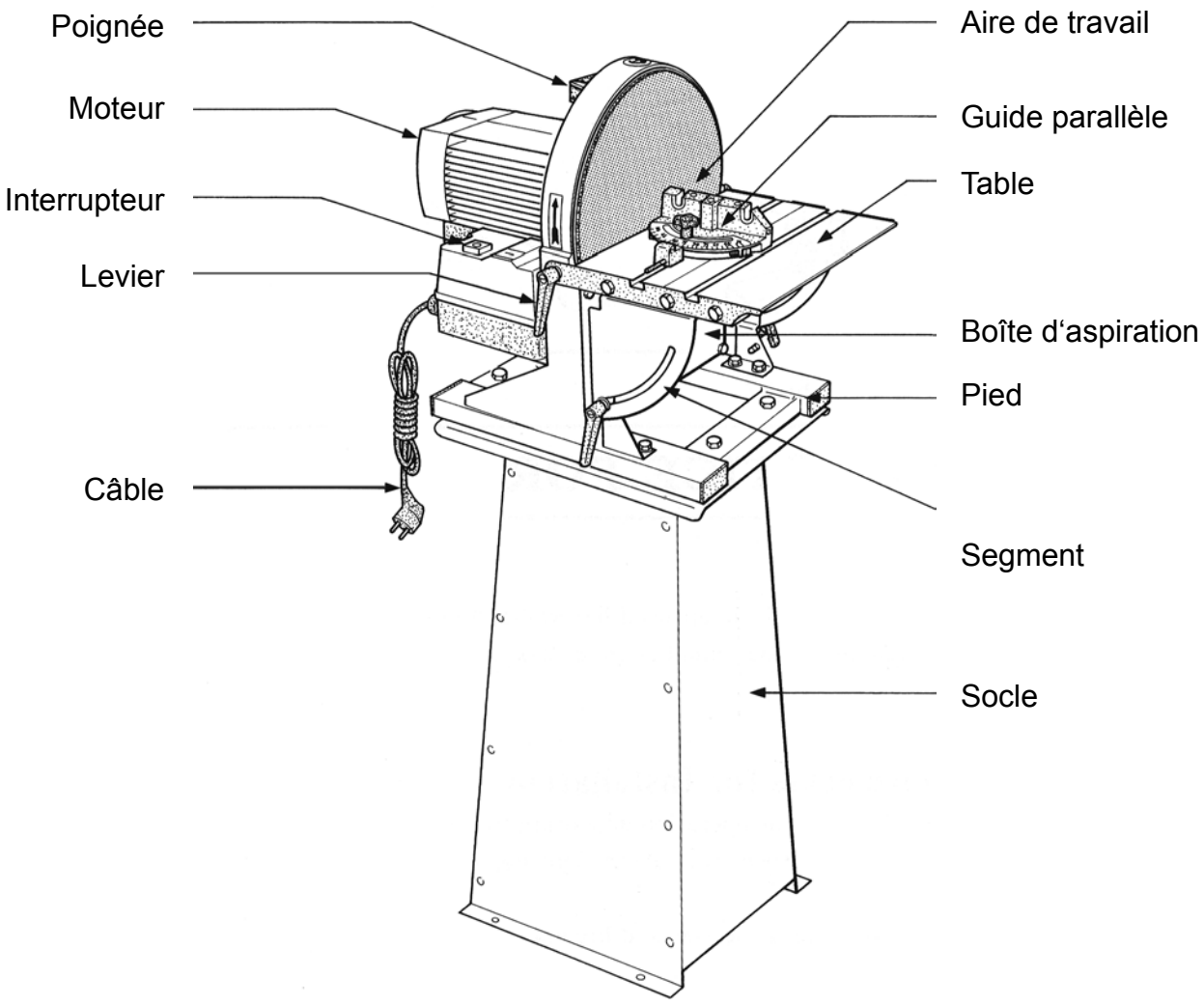
Connexion électrique au réseau
1. La machine modèle 332C est livrée avec un câble et une prise 230V, 50Hz. Un changement du système électrique est à faire par un électricien qualifié selon les normes EN60204-1 point 5.3.
2. Les fusibles doivent avoir au minimum 6A.
3. Les données techniques se trouvent sur l'étiquette de la machine, ou dans ce mode d'emploi.
4. ***ATTENTION:*** Pour tout travaux, service ou autre à la machine, enlever la prise de courant du secteur.
5. Le fil de câble jaune/vert est important pour votre sécurité, faites attention au bon branchement.

Caractéristiques techniques

PROMAC 332C

Modèle	**332C**
Tension moteur	230 V
Puissance moteur	0.6 kW
Dimension meule	305 mm
Vitesse	1420 min^{-1}
Dimensions table	334 x 240 mm
Encombrement (L x P x H)	580 x 360 x 480 mm
Poids	26.5 kg
Raccord aspiration	Ø 100 mm

Description de la machine



Démarrer et arrêter la machine

1. "Start" Appuyer sur le bouton-poussoir ON " I "

2. "Stop" Appuyer sur le bouton-poussoir OFF " O "

Déballage et détail des pièces

1. Après le déballage de la machine, la poser comme le montre la fig. 1.
2. Les quatre vis six pans (A, B, C, D) doivent être remplacées par les leviers (F).
3. Après le remplacement des vis, régler l'inclinaison de la table en alignant l'angle choisi avec la flèche (E). Faites attention à ce que la table se déplace facilement.
4. Après les réglages, fixer la table avec les leviers (F). La machine est maintenant prête à l'emploi comme le montre la fig. 2.
5. Les quatre vis six pans et la plaque de protection ne sont plus utiles.

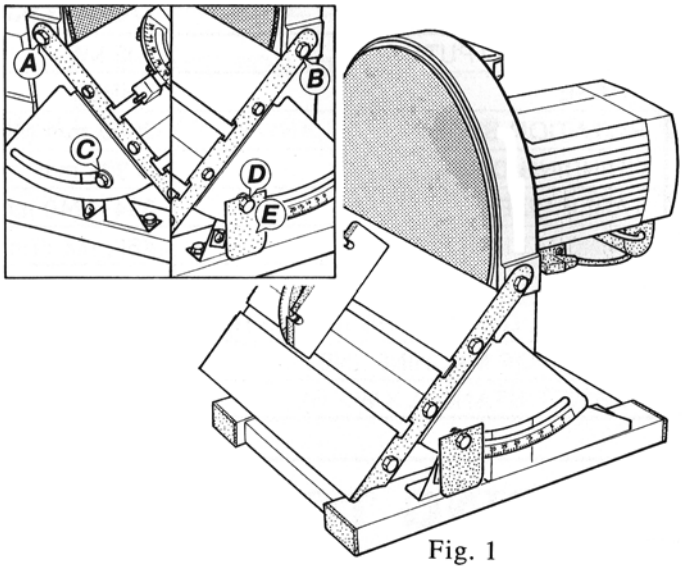


Fig. 1

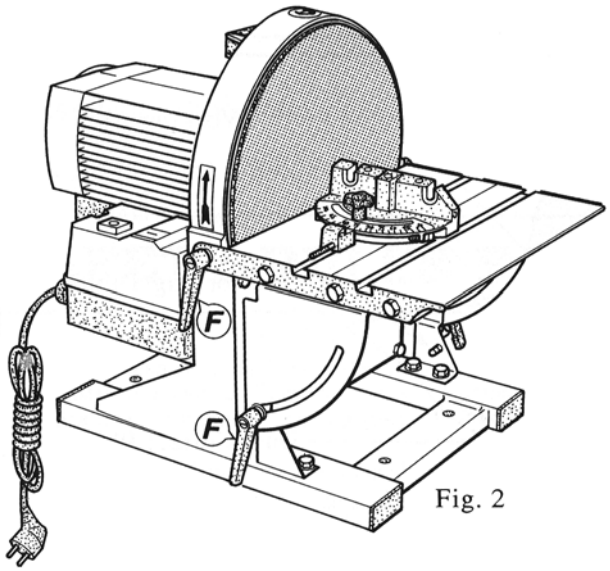
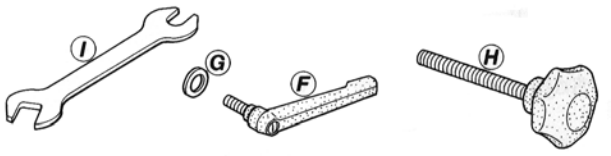


Fig. 2

Accessoires

Accessoires	F	Levier M8 x 16	4
	G	Rondelle 8 x18 x2	2
	H	Vis poignée de pression M8 x75	2
	I	Clé à fourche 10 x 12mm	1



Montage - Préparation

1. La distance (A) entre le disque de ponçage et la table doit être de 2mm. Pour régler cette distance dévisser les six vis (B), avancer ou reculer la table et resserrer les vis.

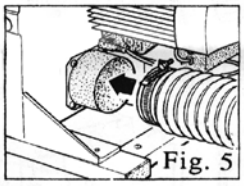
2. Réglage du guide d'onglet. Dévisser la molette (C), tirer le doigt d'indexage (D), régler à l'angle désiré. Repousser le doigt d'indexage (D) et serrer la molette (C). Il existe 2 butées positives à 45° et 90°.

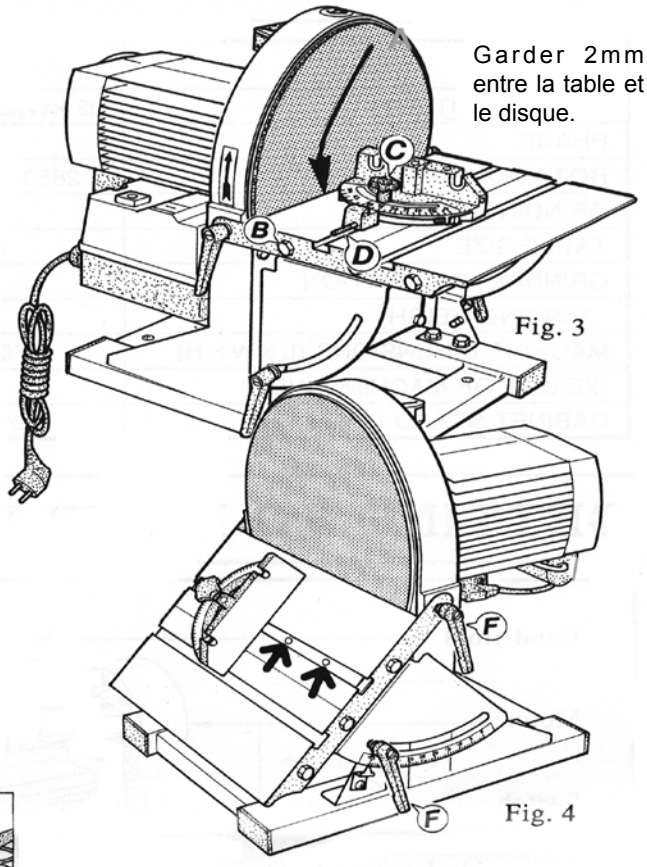
3. Le changement d'inclinaison de la table se fait par les quatre leviers (F). La position désirée est obtenue en alignant l'angle désiré de la réglette avec le repère flèché.

4. Toutes les vis et les leviers doivent être bien serrés avant de mettre la machine en marche.

5. Le guide d'onglet peut être monter de manière fixe sur une position grâce au deux vis qui passent sous la table (fig. 4).

6. L'aspiration: nous vous conseillons notre modèle **PROMAC 347**, qui doit être monté comme indique la fig.5 avant de travailler avec la machine.



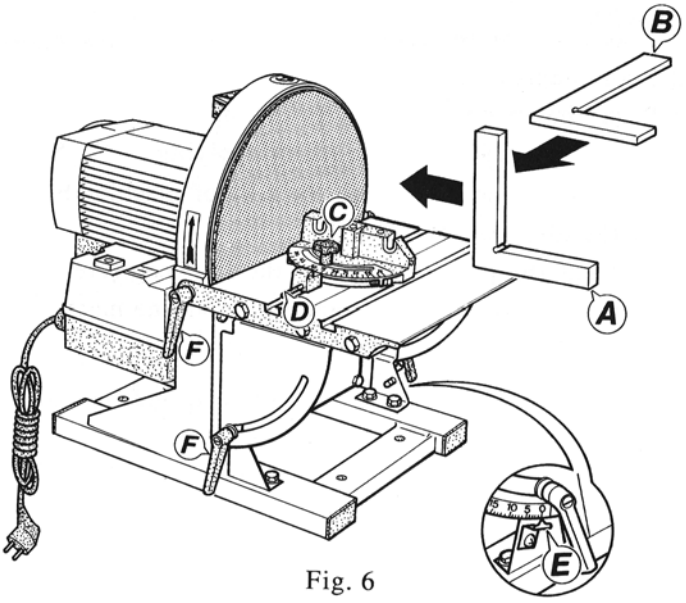


Montage - Réglage de la table

Le réglage de la table ainsi que du guide d'onglet doit être fait avant de travailler avec la machine. Ce réglage doit être fait pour obtenir un travail précis et propre.

1. **Réglage de la table de travail.**
   Débloquer légèrement les leviers (F), poser une équerre sur la table (A) comme le montre la fig.6. Aligner la table à 90° avec le disque et serrer les leviers. La flèche (E) doit être réglée en l'alignant au " 0 " de la réglette graduée.

2. **Réglage du guide d'onglet.**
   Débloquer légèrement la poignée (C). Placer l'équerre sur la table comme fig. 6 (B). Aligner le guide d'onglet à 90° avec le disque. Dévisser la flèche afin de l'aligner avec le repère " 90° " de la réglette graduée.



Changement du disque

1. Démonter les quatre leviers (F) et la table comme le montre la fig.7.
2. Dévisser les quatre vis (B) et ôter la plaque.
3. Enlever le disque usé (système velcro) et monter le nouveau disque.
4. Remonter le tout dans le sens inverse.

Note
Utiliser seulement les disques d'origine pour faire un travail propre.

Article	Grain
10000	40
10001	60
10002	80
10003	100
10004	120
10005	150

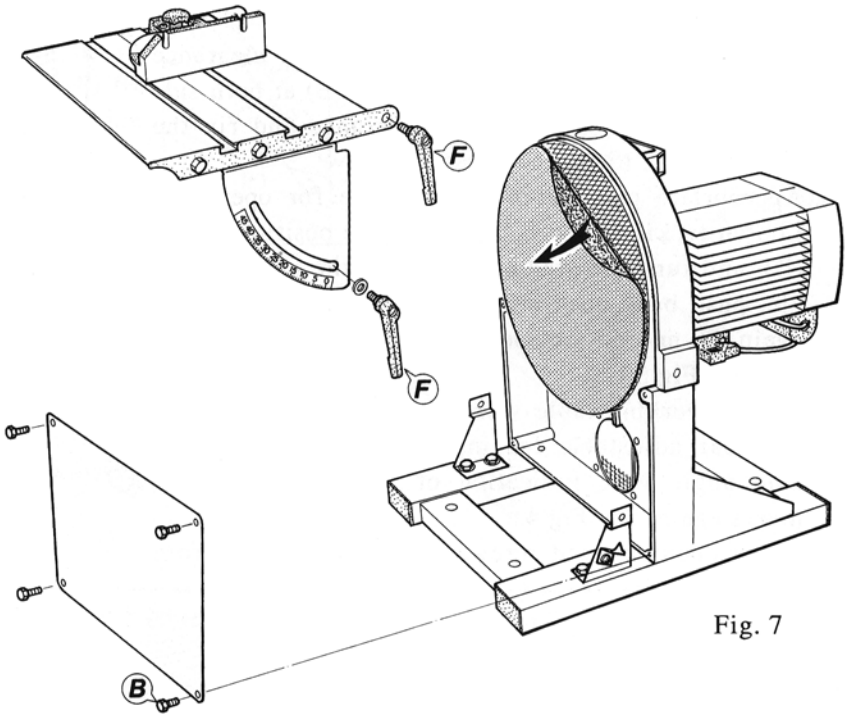


Fig. 7

Démontage du plateau et du moteur

Pour un nettoyage complet, il faut régulièrement démonter la machine.

1. Démonter la table et la plaque comme sur fig.7.

2. Desserrer la vis (C).

3. Desserer les vises (G). Enlever le plateau (H) de l'axe du moteur à l'aide des molettes de pression (D).

4. Pour démonter le moteur, enlever la prise de courant (I) et dévisser les vis (E), ainsi le moteur peut sortir de la carcasse.

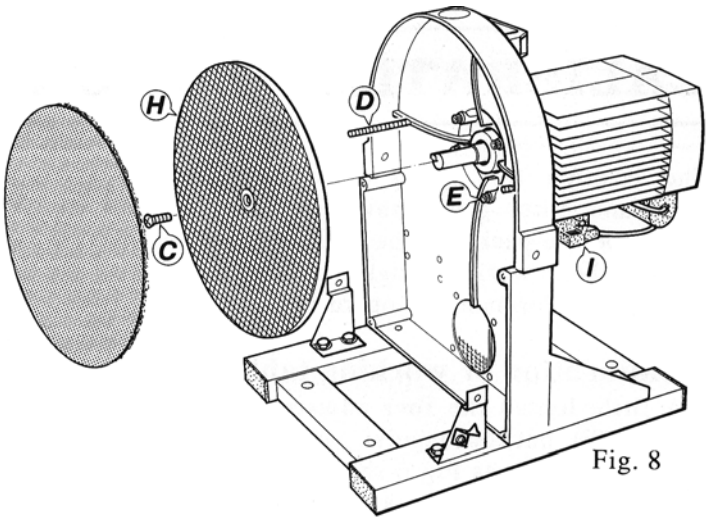
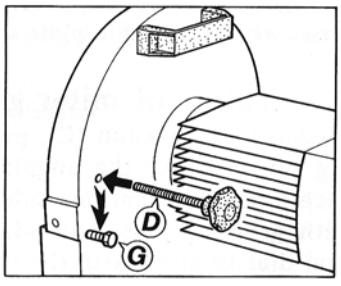


Fig. 8



Les interventions de maintenance, journalières, hebdomadaires, mensuelles et semi-annuelles, à prévoir, sont indiquées ci-après. Ne pas effectuer régulièrement ces travaux serait une cause d'usure prématurée de la machine et d'un rendement moins important.

Entretien journalier

- Nettoyage général de la machine de tous les copeaux qui s'y trouvent.
- Contrôler l'état des carters de protection et le fonctionnement du contacteur d'arrêt d'urgence.

Entretien hebdomadaire

- Nettoyage général de la machine de tous les copeaux qui s'y trouvent.
- Contrôler l'état des carters de protection, le fonctionnement du contacteur d'arrêt d'urgence, et remédier aux défectuosités éventuellement constatées.

Entretien mensuel

- Resserrer tous les boulons.
- Vérifier l'état des carters de protection et de tous les équipements. Effectuer les réparations ou réglages éventuellement nécessaires.

ENTRETIEN EXCEPTIONNEL

Les interventions d'entretien exceptionnel sont à faire par du personnel qualifié. Il est conseillé, dans tous les cas, d'avoir recours à l'assistance du vendeur de la machine.
Cet entretien exceptionnel inclu le remplacement des carters de protection et des équipements de sécurité montés sur la machine.

MISE AU REPOS

Si la machine doit rester inutilisée pendant une longue période, il est conseillé de:

- Débrancher la prise du réseau.
- Nettoyer soigneusement la machine pour lui conserver toutes ses qualités.
- Si nécessaire, la couvrir à l'aide d'une bâche.

ELIMINATION DES DECHETS

Mesures générales

Lors du démontage final de tous les équipements de la machine, et de sa mise à la ferraille, il faut tenir compte du mode et des conditions de mise au rebut des différents matériaux. En détail cela signifie:

- Tous les métaux qui ne contiennent que du fer et de la fonte sont à diriger vers la fonderie pour leur réemploi.
- Les éléments électriques, y compris les câbles et le matériel électronique, assimilables à des déchets ménagers,sont à remettre à l'organisme de traitement de ces déchets qui sera chargé de les sérier.
- Les huiles minérales, les huiles synthétiques, les huiles solubles, et les graisses, sont des déchets spéciaux qui sont à remettre au consortium des huiles usées, qui sera chargé de leur élimination.

Remarques:

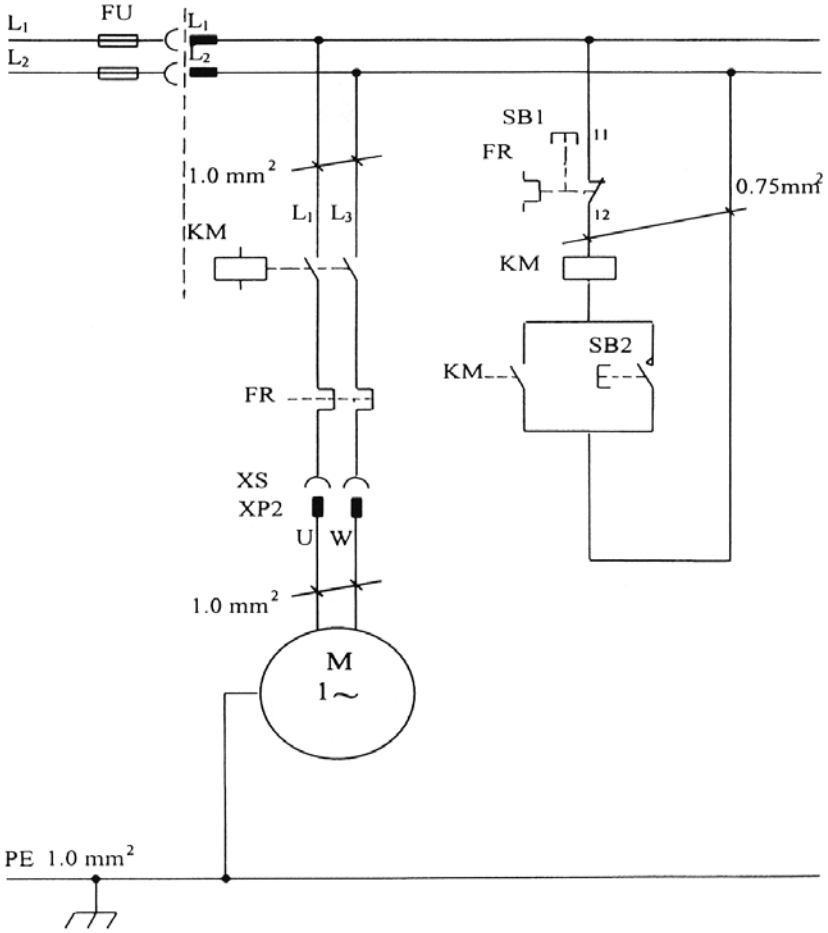
Etant donné que les directives et les lois, relatives à l'élimination des déchets, sont en permanence sujettes à des modifications, l'utilisateur est tenu de se conformer à toute nouvelle règle concernant la mise au rebut de sa machine, même si elle diffère de ce qui est dit plus haut. Les directives données ne le sont, dans tous les cas, qu'à titre indicatif et dans un but d'information générale.

Elektrische Anlage / Installation électrique

PROMAC 332C

Das Elektroschema enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Kontrollieren Sie, dass der Motor in die richtige Richtung läuft (im Gegenuhrzeigersinn, wenn die Antriebswelle betrachtet wird). Ist dies nicht der Fall, muss die Maschine abgestellt und zwei Motor-Zuleitungsdrähte ausgetauscht werden. Der Anschluss muss von einem Fachmann erstellt werden.

Le schéma du câblage électrique contient les indications nécessaires au raccordement correct de la machine avec l'arrivée du réseau. Vérifier si la direction de fonctionnement du moteur est correcte (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, vu de l'arbre de commande). Si ceci n'est pas le cas, arrêter la machine et remplacer deux fils d'ammenée du moteur. Tous changements de raccordement (prise) doivent être effectués par un technicien.

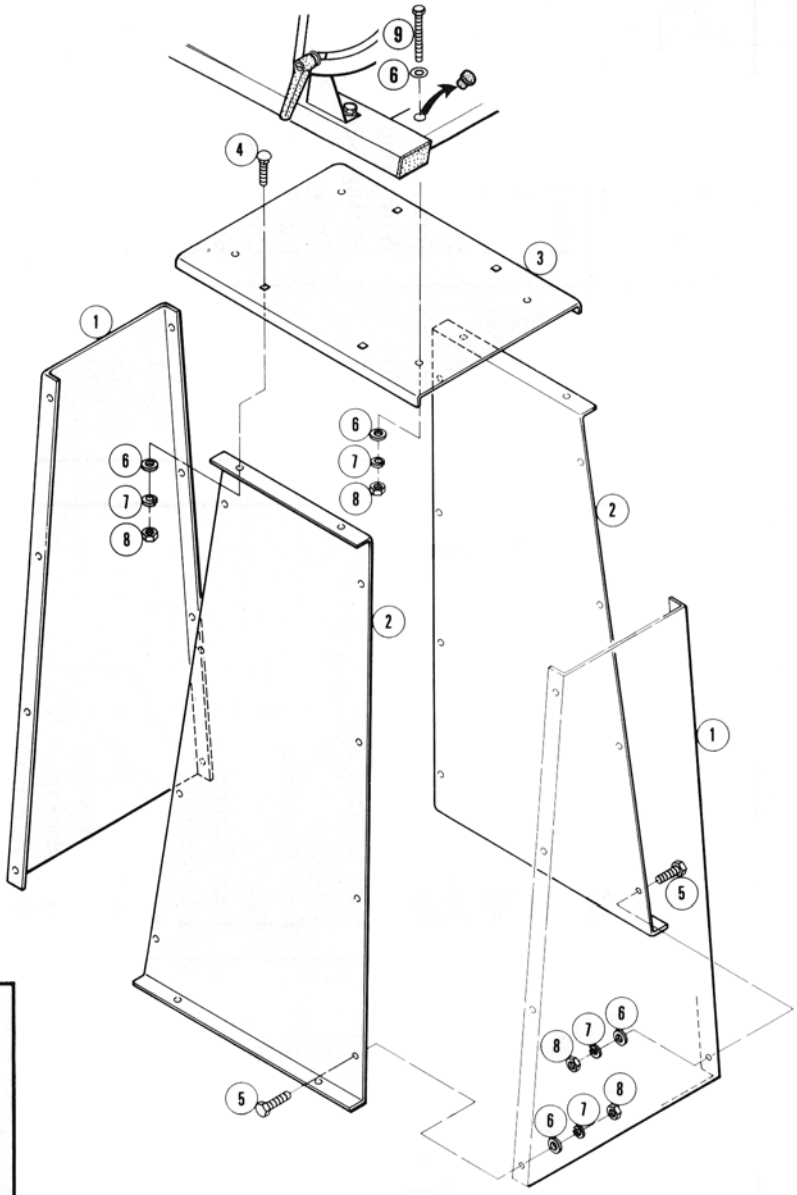


Bezeichnung Désignation	Funktion Description	Techn. Daten Caractéristiques techn.	Bemerkungen Remarques
KM	Schalter Interrupteur	AC3-1-1, 660 VAC, 20A	IEC 158-1, VDE 0660
M	Motor Moteur	06.kW, 230V, 1 Phase 50Hz / 1420 min^{-1}	
FR	Motorschutz Protection moteur	2.7 - 4.4A / 3.9A	
SB1	Drücker Start Bouton „Départ“		
SB2	Drücker Stop Bouton „Arrêt“		
XS	Steckdose Motor Prise moteur	250 VAC, 15A	VDE, CSA, UL
XP1	Netzstecker Frankreich Fiche France	250 VAC, 10A	VDE, KEMA
XP2	Netzstecker Schweiz Fiche Suisse	250 VAC, 10A	SEV
FU	Netzsicherung / Fusible	400V / 10A	netzseitig / côté réseau
	Kabel Câble	H05VV-F, 3x1.0mm^2	VDE, KEMA
PE	Erdung / Masse		

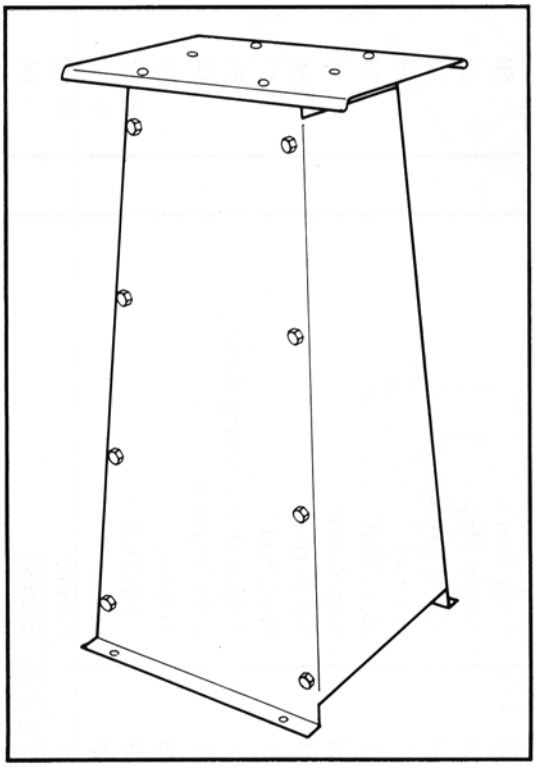
Option - Standfuss / Socle

Pack- und Kontrolliste / Déballage et détails des pièces

Nr. No.	Bezeichnung Description	Stk. Qté.
1	Seitenblech Coté D. et G.	2
2	Vorder- und Rückblech Façade AV. et AR.	2
3	Tischfläche Plateau	1
4	Schraube Boulon 5/16" -18NCx3/4"	4
5	Schraube Boulon 5/16" -18NCx3/4"	16
6	Unterlagsscheibe Rondelle 5/16"x23/32"x1/16"	28
7	Federring Rondelle ressort 5/16"	24
8	Mutter Ecrou 5/16"-18NC	24
9	Schraube Boulon 5/16"-18NCx2 1/2"	4



Nach Zusammenbau Après montage

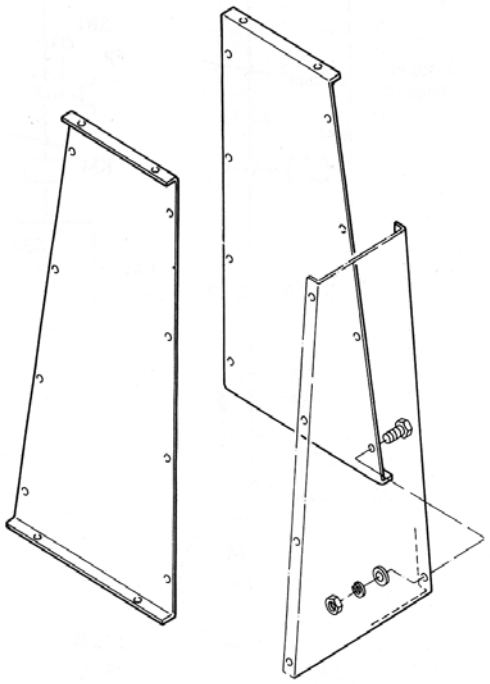


Wichtig: Die Maschine muss mit dem Stand verschraubt werden.

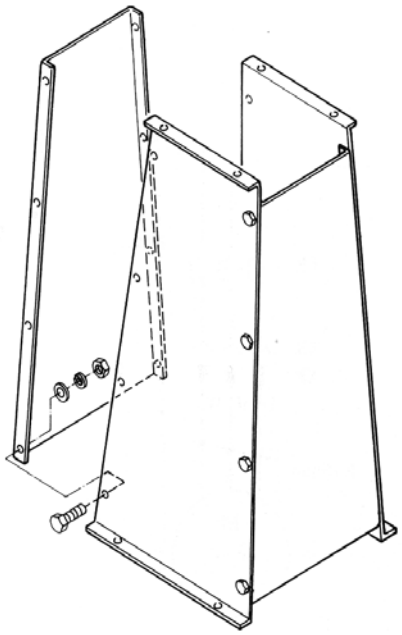
Notice importante: *Pour votre sécurité, la machine doit être bien fixée sur le socle.*

Zusammenbau Standfuss / Montage socle

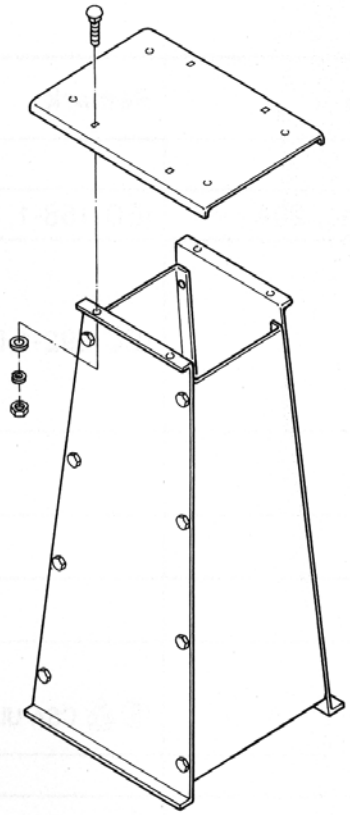
1



2



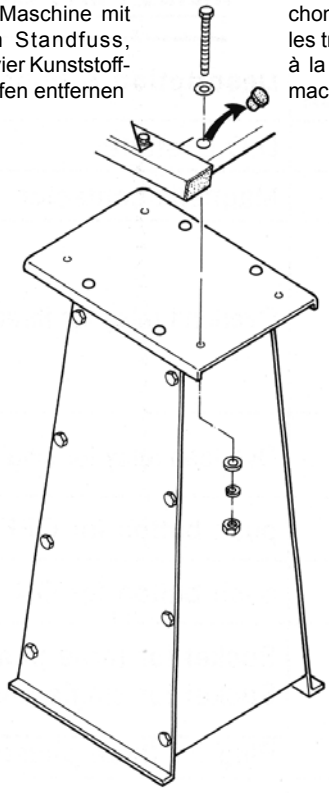
3



4

Zum Verschrauben der Maschine mit dem Standfuss, die vier Kunststoff-stopfen entfernen

Oter les 4 bou-chons pour libérer les trous, servants à la fixation de la machine.



PROMAC®

Garantie

Wir gewähren Ihnen auf den unten eingetragenen Artikeln Garantie auf die Dauer von 12 Monaten ab Laufdatum. Einzige Voraussetzung: dieses ausgefüllte persönliche Garantie-Zertifikat muss der zur Reparatur eingesandten Maschine beigefügt sein.

Par ce document nous nous engageons à réparer l'article mentionné ci-dessous en garantie pendant une période de 12 mois à partir de la date d'achat. Cette garantie ne sera pas honorée si ce certificat dûment complété n'est pas renvoyé avec la machine en question pour toute réparation.

Modell / Modèle

Namen und Anschrift des Käufers / Nom et adresse de l'acheteur

Serie-Nr. / N° de série

Kaufdatum / Date de l'achat

Händler-Stempel

Cachet du revendeur